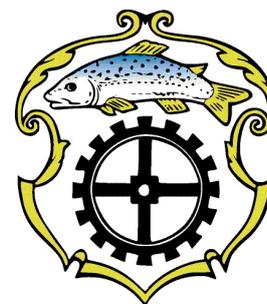


# Markt Glonn



## Niederschrift

über die

## Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Glonn

Datum: 23. Juli 2019  
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:30 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Glonn  
Schriftführer/in: Huber Alois

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Oswald Josef
2. Bürgermeister	Gröbmayr Peter
3. Bürgermeister	Jirsak Stefan
Marktgemeinderat	Deprée Manfred
Marktgemeinderat	Empl Georg
Marktgemeinderat	Gerg Stefan
Marktgemeinderat	Gerneth Friedrich
Marktgemeinderätin	Dr. Glaser Renate
Marktgemeinderätin	Gräf Jutta
Marktgemeinderat	Hellriegel Joachim
Marktgemeinderat	Raig Georg
Marktgemeinderat	Reiser Johannes
Marktgemeinderat	Senckenberg Rudolf
Marktgemeinderat	Senn Alexander
Marktgemeinderätin	Sigl Karolina
Marktgemeinderat	Walgenbach Markus

### Entschuldigt:

Marktgemeinderat Podehl Martin

### Sonstige Teilnehmer:

Zu TOP 05:  
Herr Brilmayer, VG-Bauamt

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bürgerfragezeit
2. Bekanntgaben
3. Finanzwirtschaft - Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2018
4. Finanzwirtschaft - Jahresrechnung 2018; Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO
5. Ortsabrundungssatzung "Wolfgang-Koller-Straße" - Vorberatung zu einer Änderung
6. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

## 1. Bürgerfragezeit

Es gingen keine Anmeldungen hierzu ein.

## 2. Bekanntgaben

1. Da Einwendungen zum öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 25.06.2019 seitens der GR-Mitglieder bis zur heutigen Sitzung nicht vorgebracht wurden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.

---

2. Der Bürgermeister erstattet Bericht über diejenigen Punkte der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.06.2019, bei denen der Grund für die Nichtöffentlichkeit inzwischen entfallen ist.

Hier:

- Das nichtöffentliche Protokoll vom 28.05.2019 wurde genehmigt
- Der Gemeinderat hat der Löschung einer Auflassungsvormerkung für eine bereits erfolgte Grundabtretung an der Wolfgang-Koller-Straße zugestimmt.
- Der Gemeinderat stimmte zu, am Breitband-POP auf die ursprünglich vorgesehene Holzverschalung zu verzichten und stattdessen eine umgebende Bepflanzung mit heimischen Buschgehölzen durchführen zu lassen.

---

3. Nach dem Glasfaserausbau wurde der Gehweg an der Kastenseestraße zwischen Hans-Brunner Straße und Am Berg saniert. Ab nächster Woche wird der Gehweg zwischen Grottenweg und Tankstelle saniert.

---

4. Nachdem im beschränkten Ausschreibungsverfahren zur Brandschutzsanie rung der Klosterschule für den Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten (HLS) keine Firma ein Angebot abgegeben hat (6 Firmen waren eingeladen), wurden die Arbeiten mit 3 Firmen vor Ort erläutert. Von diesen 3 Firmen hat Firma Karl Göpfert GmbH aus Wasserburg/Inn ein Angebot über 42.549,37 € abgegeben. Das Angebot liegt um 18.570,58 € über dem bepreisten Leistungsverzeichnis vom 01.05.2019. Die angebotenen Preise entsprechen der aktuellen Marktlage und der Kleinteiligkeit der Arbeiten. Der Auftrag wurde gemäß Gemeinderatsbeschluss von Mai vergeben und die Firma ist bereits in der Klosterschule aktiv.

---

5. Das katholische Pfarramt Glonn bedankt sich für die finanzielle Unterstützung für Chor- und Orchester, Jugendarbeit, Ortscaritas, Glonner Tisch sowie den Betrieb der Kirchturmuhren in Glonn und Frauenreuth.

---

6. Für das Dienst-Auto des Klärwärters (VW Caddy) ist aufgrund hoher Reparaturkosten eine Ersatzbeschaffung notwendig. Aufgrund der Dringlichkeit wird die Beschaffung in Kürze erfolgen müssen. Angefragt wurden Ford, Opel und VW, wobei bisher kein Angebot für ein Elektroauto einging.

### 3. Finanzwirtschaft - Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2018

#### **Sachverhalt:**

Dem Marktgemeinderat Glonn wurde die Jahresrechnung 2018 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO). Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

#### **Beschluss:**

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2018 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	<b>Bereinigte Soll-Einnahmen in €</b>	<b>Bereinigte Soll-Ausgaben in €</b>
Verwaltungshaushalt	10.419.435,60	10.419.435,60
Vermögenshaushalt	6.435.142,74	6.435.142,74
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>16.854.578,34 €</b>	<b>16.854.578,34 €</b>

#### **Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

Abstimmung ohne GR in DR. Glaser (war noch nicht anwesen)

### 4. Finanzwirtschaft - Jahresrechnung 2018; Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO

#### **Sachverhalt:**

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Marktgemeinderat Glonn mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Glonn erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

#### **Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

Abstimmung ohne 1. Bgm. Oswald (wegen persönlicher Betroffenheit gem. Art. 49 GO)

## **5. Ortsabrundungssatzung "Wolfgang-Koller-Straße" - Vorberatung zu einer Änderung**

### **Sachverhalt:**

Auf Wunsch des Grundstückseigentümers als auch von Glonner Kaufinteressenten soll die bestehende Satzung geändert werden. Die Zufahrt soll nach Norden verlegt und die bestehende Zufahrt der Nachbaranwesen hierin integriert werden. Das wird vom Straßenbauamt positiv gesehen. Die Straße soll technisch als Ortsstraße hergestellt und später als Anbindung für eine Erweiterung des Baugebiets nach Südwesten zur Verfügung stehen. Wenn das Straßenteilstück jetzt technisch ordnungsgemäß hergestellt wird, sollte es auch von der Gemeinde übernommen und entsprechend gewidmet werden. Die vorhandene Einheimischenbindung auf dem Bauland bleibt bestehen. Sämtliche anfallenden Kosten sind vom Grundeigentümer bzw. von den Bauherren zu tragen. Der genaue Abwicklungsmodus für die gesamte Angelegenheit unterliegt noch der steuerlichen Prüfung.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Zustimmung zu einer Satzungsänderung grundsätzlich in Aussicht zu stellen. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer und dessen Planer über eine zusätzliche Grundabtretung entlang der Wolfgang-Koller-Straße zu verhandeln, um die Möglichkeiten zur evtl. Schaffung eines künftigen Geh- und Radweges zu wahren.

### **Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 6. Anfragen

---

### 1. GR Gerneth:

Zu welchen Zeiten ist die Behindertentoilette am Rathaus geöffnet? Nur zu den Betriebszeiten der Verwaltung oder auch darüber hinaus?

#### 1. Bgm. Oswald:

Die Toilette ist im Grunde überhaupt nicht geöffnet. Sie besitzt eine Schließvorrichtung, die mit einem deutschlandweit genormten Schlüssel (den in der Regel alle Behinderten haben) zu öffnen ist.

---

### 2. GR'in Gräf:

Die öffentlichen Spielplätze im Gemeindebereich wurden von Nutzern im Zusammenarbeit mit dem KiJuFa besichtigt und eine Art Bestandsaufnahme durchgeführt.

Die Bedeutung der Plätze an sich, sowie die gesammelten Erkenntnisse werden anhand einer Bilderpräsentation dargestellt. Es wurde dabei ein Verbesserungsbedarf in verschiedenen Bereichen (u.a. Sauberhaltung, Sitzmöglichkeiten, Beschattungsvorrichtungen, Spielgeräte auch für etwas jüngere Kinder) festgestellt.

Auch wurde angeboten, die Gemeinde bei der Durchführung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen, oder beim laufenden Betriebsunterhalt in ehrenamtlicher Weise zu unterstützen.

#### 1. Bgm. Oswald:

Die Problematik ist natürlich bekannt. Insbesondere das Verschmutzungsthema ist trotz turnusmäßiger Reinigung der Plätze nur schwer in den Griff zu bekommen. Dieses Phänomen ist leider aber an mehr oder weniger allen öffentlichen Plätzen zu beobachten. Eine „gemischte“ Ausstattung mit Spielgeräten gleichzeitig an ein und demselben Platz für kleine und größere Kinder gestaltet sich aufgrund der Kleinteiligkeit der Spielplätze in Glonn schwierig. Im Gegensatz zu einigen Nachbargemeinden, mit wenigen großen Spielplätzen, wurden in Glonn ca. 10 kleinere Spielplätze in den Siedlungsbereichen angelegt. Während die kurzen Wege vorteilhaft sind, ist das Angebot an Spielgeräten je Spielplatz dadurch beschränkt.

Die Gemeinde bedankt sich für die Präsentation und die Hinweise und nimmt das Angebot zur Unterstützung gerne an. Natürlich besteht die Bereitschaft, finanzielle Mittel für Verbesserungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

---

Josef Oswald  
1. Bürgermeister

---

Alois Huber  
Schriftführer